

Tätigkeitsbericht 2011

Der Tätigkeitsbericht dient der Darlegung der ideellen (gemeinnützigen) Tätigkeit des Vereins. Es wird erläutert auf welche Weise die steuerbegünstigten Satzungszwecke verwirklicht und wie die Vereinsmittel dafür verwandt worden sind.

Anschrift:

Liquid Democracy e.V.
Katzbachstr.12
10965 Berlin

Büroadresse:

Alte Schönhauser Straße 23/24
10119 Berlin

Gründung: Mai 2009

Zweck des Vereins ist die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens nach §52 AO

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg

Vereinsregisternummer: VR 28939

Mitglieder bei Gründung: 11; am 31.12.2011: 25

Davon Fördermitglieder am 31.12.2011: 3

Davon Ehrenmitglieder am 31.12.2011: 2 (Niklas Treutner, Friedrich Lindenberg)

Vorstand: Vorsitzender:

Daniel Reichert geb. am 21.10.1978 in Leonberg,
Adresse: Katzbachstr.12, 10965 Berlin

Stellvertreter:

Jennifer Paetsch geb. am 30.05.1981 in Bonn
Adresse: Katzbachstr.12, 10965 Berlin

Frederik Wegener geb. am 6.9.1983 in Kiel
Adresse: Sorauer Str. 12, 10997 Berlin

Niklas Treutner geb., am 16.06.1984 in München
Adresse: Bülowstr. 58, 10783 Berlin

Kuratorium: Stand: 31.12.2011

- Dr. Marcus M. Dapp
- Alvar C.H. Freude
- Harald Lemke
- Jimmy Schulz
- Halina Wawzyniak

Mitgliederversammlung: 02.12.2011

Projekte des Jahres 2011

(aufgeschlüsselt nach den in der Satzung aufgeführten Tätigkeiten)

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

a) die Entwicklung, Erprobung und Nutzung der neu entstandenen Möglichkeiten des Internets als Medium für Information, politische Diskussion und Beteiligung der Bürger an Entscheidungsprozessen. Die Themen betreffen die politische Ebene des Bundes, der Länder, der Kommunen, ebenso die europäische und internationale Ebene.

- Kontinuierliche theoretische Konzeption der Möglichkeiten partizipativer Entscheidungsprozesse auf politischer Ebene.
- Entwicklung und Erprobung der Software Adhocracy zur Realisierung der theoretischen Überlegungen. Die Erprobung erfolgte mit unterschiedlichen Projekten (s.u.).
- Mit adhocracy.de betreiben wir einen Internetdienst, über den es möglich ist einen zielgerichteten, lösungsorientierten und verbindlichen Diskurs zu führen, der in demokratische Entscheidungen münden kann. Adhocracy.de ist für jeden kostenlos nutzbar und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Freie Software Adhocracy ist für jeden kostenlos verfügbar inklusive aller Weiterentwicklungen.
- Veranstaltung regelmäßiger Arbeitstreffen für Vereinsmitglieder und Interessierte: Es fanden wöchentliche Treffen für aktive Vereinsmitglieder und monatliche Treffen für alle Interessierten statt.
- Gründung der Forschungsinitiative: „Forschungsnetz Liquid Democracy“ (FOLD) :
 - Das Forschungsnetz Liquid Democracy (FoLD) ist eine Forschungsinitiative im Kontext des Einsatzes demokratischer Beteiligungssoftware in Politik, Verwaltung und in Organisationen mit dem Ziel der Etablierung eines durchlässigen demokratischen Prinzips in politischen und zivilgesellschaftlichen Bereichen. Das Forschungsnetz dient der Erarbeitung von theoretisch und empirisch fundiertem Wissen über die Einführung, Nutzung und Förderung demokratischer Prozesse mittels moderner Technologien unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen in den unterschiedlichen Anwendungsfeldern. Im Rahmen der Forschungsinitiative werden wissenschaftlich ausgerichtete Forschungsvorhaben zu einem Netzwerk von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen (Politik- und Sozialwissenschaften, Informatik, Design u.a.) miteinander verknüpft. Gemeinsam soll an Fragestellungen zum Thema demokratische Partizipation mit zeitgemäßen Werkzeugen gearbeitet werden.
 - Mitglieder im FOLD (Stand 31.12.2011):
 - Zeppelin University Friedrichshafen
 - Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin
 - ISPRAT Institut
 - Arbeitsgemeinschaft der ev. Jugend in Niedersachsen
- Usability-Test der Freien Software Adhocracy: Heuristische Evaluation und Entwicklung von Design-Empfehlungen für Adhocracy (durchgeführt von dem Usability-Experten Sebastian Deterding).
- Weiterentwicklung der Software: (eine Auswahl der wichtigsten Erneuerungen)
 - Die Erstellung und spezifische Zuweisung von Terminen: Termine können angelegt, benannt und Vorschläge, bzw. Normen an diese gekoppelt werden.
 - Nutzer und Organisationen können Badges erhalten
 - Nutzer und Vorschläge können kategorisiert werden

- Usability der Software wurde komplett überarbeitet
- Das Filtern (von Vorschläge, Normen, ...) nach einzelnen Kriterien ist möglich (Facettennavigation)
- Relaunch der homepage des Vereins liqd.de.

b) die Organisation von Begegnungen und Diskussionsveranstaltungen zwischen aktiven Bürgern und Bürgerinnen. Dies können Begegnungen im realen Raum oder auch Diskussionen

in sogenannten virtuellen Räumen sein.

c) die Organisation von Begegnungen und Diskussionsveranstaltungen zwischen Organisationen bzw. verschiedenen Interessensgruppen, z.B. zwischen Vereinen, Parteien, sozialen Bewegungen. Dies können Begegnungen im realen Raum oder auch Diskussionen in sogenannten virtuellen Räumen sein.

d) die Organisation von Begegnungen und Diskussionsveranstaltungen zwischen aktiven Bürgern und Bürgerinnen und gewählten Repräsentanten und Repräsentantinnen. Dies können Begegnungen im realen Raum oder auch Diskussionen in sogenannten virtuellen Räumen sein.

- Mit adhocracy.de betreiben wir einen Internetdienst, über den es möglich ist einen zielgerichteten, lösungsorientierten und verbindlichen Diskurs zu führen, der in demokratische Entscheidungen münden kann. Adhocracy.de ist für jeden kostenlos nutzbar.
 - Diverse Vereine & Organisationen nutzen unseren kostenlosen Internetdienst (www.adhocracy.de).
 - Es gibt 148 angelegte Instanzen, einige Beispiele:
 - Die Linke: Elektronische Programmdebatte der Partei Die Linke.
 - Jusos Gelsenkirchen: Diskussionen zu Themen der Jusos Gelsenkirchen
 - Grüne Jugend Niedersachsen: Allgemeine Debatten über Anliegen und Politik der Grünen Jugend in Niedersachsen
 - „Oberbürgermeister Casting“ in Freising: Von der Piratenpartei Freising organisiertes Casting zur anstehenden Oberbürgermeisterwahl. Sammelstelle für alle Fragen, die den Kandidaten gestellt werden sollen.
 - Demokratiebegehren "Mein Österreich": Ausarbeitung und Diskussion des Textes für das Volksbegehren "Mein Österreich". Die Fertigstellung des Textes soll im Februar 2102 erfolgen.
 - Von 01.12.2010 bis 30.06.2011 Projekt „MOGDy“ (Stadt München): Der Münchner Tag der Offenen Verwaltung / Munich Open Government Day stellt den Einstieg der Landeshauptstadt München in die Öffnung der Verwaltung mit und durch Informationstechnologie dar. Der MOGDy ist eine mehrmonatige Online-Zusammenarbeit zur Zukunft des "Digitalen Münchens".
 - Enquetebeteiligung.de: In Kooperation mit dem Bundestag wird seit Februar 2010 für die Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ die Adhocracyplattform www.enquetebeteiligung.de sowohl eingerichtet als auch betrieben. Es findet eine begleitende Beratung statt.
 - SPD: Zum Online-Antrag „Gründerkultur in Deutschland“ der SPD wurde von August 2011 bis 19. September 2011 die Adhocracyplattform <http://diskussion.onlineantrag.spd.de> sowohl eingerichtet als auch betrieben.
 - Projekte in der Vorbereitungsphase:

- Landesjugendring Niedersachsen – geplant ist eine langfristige Kooperation zur Förderung von Jugend-Partizipationsplattformen für Jugendverbände.
- SPD – Unter dem Titel „Unser Projekt heißt Zukunft“ ist für die Bundestagsfraktion der SPD eine Beteiligungsplattform geplant, welche allen Bürgern offen steht und im Januar 2012 online gehen soll.

2. Durchgeführte Workshops und Schulungen

- 14.04.2011 - Republica 2011: Session über „Bürgerbeteiligung im Bundestag – wie kann das funktionieren?“ in der Kalkscheune, Berlin
- FOLD-Workshop am 01.10.2011 in Kooperation mit der Freien Universität Berlin. Titel der Veranstaltung: „Liquid Democracy- Digitale Demokratie und Internet“. Auftaktveranstaltung zum Forschungsnetz (FOLD).

e) Publikationen (Artikel, Bücher, Zeitschriften, Webseiten, wissenschaftliche Beiträge, zeitnahe Veröffentlichungen, Vorträge)

Diverse Veröffentlichungen, sowie die Arbeit an den Konzepten ist unter liqd.de zu finden. Hier eine Auswahl an Vorträgen und Publikationen:

Vorträge:

18.02.2011 - Vortrag zum Thema „Liquid Democracy“ in der Werkstatt 3 in Hamburg

12.03.2011 - Teilnahme an der Paneldiskussion im Rahmen der Veranstaltung „digitale Demokratie – wenn die Politik ins Internet umzieht. Potentiale und Risiken von Netzpolitik“ der Landtagsfraktion Die Linke, Sachsen.

14.03.2011 - Vortrag über Adhocracy in der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ im Deutschen Bundestag

15.05.2011 – Vortrag über Adhocracy im Rahmen der Linuxtage 2011 im Messezentrum Berlin

04.06.2011 – Teilnahme und Vortrag im Fachgespräch der Landtagsfraktion der Grünen mit dem Titel „Bürgerbeteiligung zwischen Volksentscheid, Planungszelle und Liquid Democracy“

03.11.2011 – Beitrag zum Workshop der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin für die Landesparteihschule Berlin mit dem Titel „Demokratie im Dauerstress“

14.11.2011 - Vortrag mit dem Titel „Liquid Democracy und Adhocracy - Was ist es? Wie geht es? Wen erreichen wir damit und wer beteiligt sich?“ in der Friedrich-Ebert-Stiftung im Rahmen der Veranstaltung „Transparenz und Politische Kultur“

16.11.2011 – Teilnahme und Vortrag an der Fachkonferenz „Mehr E-Demokratie: Keine schlichte Einbahnstraße“ des Grimme-Institut Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf

17.11.2011 - Teilnahme am Panel „Partizipation und Demokratie - Mobilisierung durch neue Medien“ beim Kongress des Europäischen Forums Altbach in Innsbruck

23.11.2011 - Vortrag im Abgeordnetenhaus für die Grünen Nordrhein-Westfalen

24.11.2011 - Teilnahme am Workshop „Dialog vs. Partizipation: Möglichkeiten und Grenzen im Wandel der Kommunikation“ der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (Acatech)

Publikationen:

Reichert, R. & Schneider, S. (2011). Mehr Demokratie wagen - Die Beteiligungssoftware „Adhocracy“. Erschienen im: eNewsletter wegweiser-bürgergesellschaft.de vom 08.08.2011 der

Stiftung Mitarbeit. Abrufbar unter:

http://www.buergergesellschaft.de/fileadmin/pdf/gastbeitrag_reichert_schneider_110708.pdf
(Stand: 28.11.2011)

Reichert, D. (2011). „Adhocracy“ im Bundestag. Ein Spannender Weg zu mehr Bürgerbeteiligung. In: Preispublikation Grimme Online Award 2011

Berlin, den 10.01.2012

Daniel Reichert
(Vorstandsvorsitzender)

Jennifer Paetsch
(Stellvertreterin)